

# TSG Kaulsdorf

Saison 2017/2018

Spielberichte für den Spieltag 11.11. 2017

**TSG Kaulsdorf I - SV 1883 Schwarza I 4:2 (3:1)**

## **TSG mit Derbysieg!**

Bei schmutzigem Wetter sah man in Kaulsdorf ein gutes Kreisderby. Obwohl beide Teams einige Stammkräfte verletzungsbedingt ersetzen mussten, kann man mit der gebotenen Leistung hoch zufrieden sein.

Kaulsdorf begann gut. Schon nach 3' hätte man auf den Punkt zeigen können, doch der Pfiff nach Foul an Kühn blieb aus. Kurze Zeit später nutzte Heinlein einen krassen Abwehrfehler der TSG eiskalt aus, und es stand 0:1 aus Sicht der Gastgeber. Diese schüttelten sich aber nur kurz. Eine Blume-Flanke von links setzte Esefeld per Kopf zum 1:1 ins lange Eck (12'). Nur 5 min später traf Lindow zur 2:1 - Führung. Einen klasse Ball von Merkl nahm er super mit und ließ dem Gästetorwart keine Chance. Schwarza hätte in der 22' auf 2:2 stellen können, doch Jäger verzog, nach Vorarbeit Keilhauer. Im Gegenzug standen Esefeld, Walther und Merkl völlig blank vorm Gästehaus, konnten aber die Riesengelegenheit nicht nutzen. Pech hatte dann Vogel mit seinem Hinterhaltsschuss. Hierbei zeigte Ziermann sein ganzes Können und parierte großartig (29'). Walther hatte die nächste 100%ige auf dem Fuß. Nachdem Merkl super durchgesteckt hatte, verzog er knapp rechts (32'). Zum Glück für die Kaulsdorfer wurde der nächste Bock in der TSG- Abwehr nicht bestraft. Heinlein traf freistehend nur den Pfosten (35'). Kurz vorm Halbzeittee wurde der agile Esefeld im Strafraum unfair von den Beinen geholt. Den fälligen Elfer verwandelte Merkl eiskalt (45').

Die Gäste kamen mit einer offensiven Ausrichtung aus der Kabine. Man wollte unbedingt den Anschlusstreffer! Drei richtig gute Möglichkeiten dazu hatten sie. Erst scheiterte Keilhauer an Ziermann. Dann entschärfte Letzterer eine scharfe Hereingabe mit der Faust und Oschmann traf nach Solo nur den Pfosten. Den Nachschuss versammelte völlig frei Keilhauer (48', 54', 63'). In diese Drangperiode hinein fiel der 4. Treffer der TSG. Nach schnellem Umschaltspiel ließ Esefeld mit seinem 2. Treffer, den Lindow super vorbereitet hatte, das TSG- Lager jubeln (66'). Dem eingewechselten Oschmann blieb es dann vorbehalten, mit seinem Treffer Ergebniskosmetik zu betreiben. Aber auch der Gastgeber hatte in HZ2 richtig gute Offensivmomente. 2x Blume und 2x Esefeld scheiterten aus sehr guten Positionen am guten TW Kalbe (47', 67', 80', 82'). Am Ende war gegen eine geschlossene Mannschaftsleistung der Gastgeber für die Gäste an der Saale nichts zu holen.

Reiner Jahn